

Rosa Rosenstein Mit Ihrem Sohn Zwi Bar-David



Das bin ich mit meinem Sohn Zwi Bar-David in Wien 1948. Es hat einige Zeit gedauert, bis ich nach dem Krieg aus Budapest mit unserem Sohn Georg nach Wien gezogen bin. Mein Mann hatte eine Bescheinigung, dass er rassistisch verfolgt und im Lager gewesen war. Damals waren die Bezirke Wiens unter den Siegermächten aufgeteilt. Unser Bezirk hatte einen kommunistischen Bürgermeister, und mein Mann hat durch diese Bescheinigung die Wohnung zugewiesen bekommen. Zwi wurde am 27. Juni 1945 in Budapest als Georg Rosenstein geboren. Mein Mann hatte schon nicht mehr geglaubt, Vater zu werden, er war schon 47 Jahre alt, als unser Sohn geboren wurde, und sehr glücklich, auch wenn die Zeit der Schwangerschaft nicht einfach für mich war. Leider starb mein Mann 1961, und mein Sohn ging nach der Matura in Wien nach Israel. Die gesamte Familie lebte ja in Israel, seine Schwestern Bessy und Lilly, seine Großmutter, seine Tanten, sein Onkel und seine Cousins. Er lebte im Kibbuz und studierte Psychologie. Er nahm dort den Namen Zwi Bar-David an. Er heiratete Ilana, deren Familie mütterlicherseits aus Berlin kommt, aus dem Scheunenviertel, und bekam zwei Töchter und einen Sohn. Wegen einer Muskelerkrankung seines Sohnes zog er 1989 mit seiner Frau, meinem damals dreijährigen Enkel Ofir, und Noemi, seiner jüngeren Tochter, nach Wien. Seine ältere Tochter Noga war 18 Jahre alt, mußte zum Militär und blieb in Israel. Sie lebt weiterhin in Israel und arbeitet als Krankenschwester. Mein Enkel absolvierte dieses Jahr mit sehr guten Leistungen die Matura und studiert an der Technischen Universität in Wien.